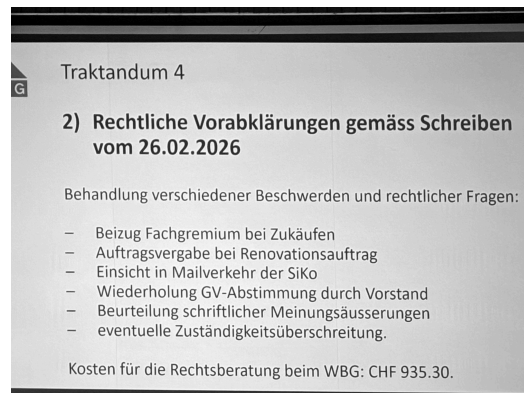


An den Vorstand der
Baugenossenschaft im Gut
8055 Zürich

Zürich, 28. September 2026

**Offener Brief zur 77. ordentlichen Generalversammlung
der Baugenossenschaft im Gut
vom 5. Juni 2026 – Wunsch nach einer Aufarbeitung**



aus der Präsentation des Vorstands

Geschätzter Vorstand

Wie der Vorstand per Nachricht vom 10. Juni 2026 festgestellt hat, sind nach der 77. Generalversammlung vom 5. Juni 2026 *verschiedene Fragen* und *Unmut* zurückgeblieben. Der Vorstand hat in der Folge seine Einschätzung der Ereignisse im Schreiben von Ende August 2026 dargelegt.

In den Sitzungen des Montagsforums vom 6. Juli 2026 und 28. September 2026 widmeten wir uns der Nachbesprechung dieser für viele sehr schwierigen Generalversammlung. In einer Tischrunde haben wir uns ausgetauscht und überlegt, wie es nun weitergehen kann. Es wurde beschlossen, einen offenen Brief mit folgender Rückmeldung an den Vorstand zu richten:

In der Analyse stellen wir fest, dass das Auskunftsbegehren bei Traktandum 4 sowie die Ersatzwahlen an der Generalversammlung dazu genutzt wurden, um Teilnehmenden des Montagsforums zu unterstellen, sie hätten gegen den ehemaligen Geschäftsführer aufgewiegelt und Unfrieden gestiftet. Diese Anschuldigungen sind aus der Luft gegriffen und wurden ohne Begründung oder Beleg geäussert. Als Tiefpunkt hatte ein Exponent behauptet, dass Personen, die zur Ersatzwahl antraten - und vom Vorstand empfohlen wurden - aufgrund ihrer „Nähe zum Montagsforum“ unwählbar seien. Dies wurde zwar vom Präsidenten unterbunden, aber in der darauffolgenden Wahl wurden diese Personen tatsächlich nicht gewählt. Dies hinterlässt aus unserer Sicht einen schalen Beigeschmack. Wir verurteilen diese unwürdige Stimmungsmache. Aufgrund gewisser Wortmeldungen ging weiter hervor, dass die Wortführer von Traktandum 4 über Informationen aus dem Vorstand verfügten, die dem Gros der Teilnehmenden nicht bekannt waren und die Diskussion verwirrten.

Wir stellen fest, dass die Glaubwürdigkeit der Generalversammlung gelitten hat.

Ziel muss es aus Sicht der Unterzeichnenden sein, dass **der Vorstand nun wie folgt auf diese Generalversammlung reagiert:**

1. Diskussionskultur: Wir verlangen eine **respektvolle Diskussionskultur** in der BiG, insbesondere an der Generalversammlung. Wir verlangen Massnahmen, die künftig sicherstellen, dass Anstandsregeln eingehalten und unbegründete Anschuldigungen gegen andere Teilnehmende der Generalversammlung unterlassen oder unterbunden werden.
2. Weiter erwarten wir eine offene und **umfassende Kommunikation** im Rahmen einer Veranstaltung zu den Auskunftsbegehren über **gute Verwaltungsführung** (Compliance), die im Rahmen des Traktandums 4 völlig ungenügend behandelt wurden.

Bewohnende der Baugenossenschaft im Gut

Wir verlangen vom Vorstand im Nachgang an die 77. Generalversammlung vom 5. Juni 2026:

- dass er eine **respektvolle Diskussionskultur** in der BiG fördert und
- eine Informationsveranstaltung zu den rechtlichen Vorabklärungen der **guten Verwaltungsführung (Compliance)** bis ca. Ende Februar 2027 durchführt.

Unterzeichnet: Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Baugenossenschaft im Gut

Zürich, im September 2026

[illegible]